



## NIESENBAHN AG

CH-3711 Mülenen  
 Tel. +41 (0)33 676 77 11  
 Fax +41 (0)33 676 77 12  
[info@niesen.ch](mailto:info@niesen.ch)  
[www.niesen.ch](http://www.niesen.ch)

## Der Niesen (2362 Meter)

Ursprünglich hiess dieser Berg **Yesen**. «An Yesen» verschmolz schliesslich zu Niesen. Yesen ist nichts anderes als gelber Enzian, der auch heute noch am Niesen blüht. Die Wurzeln dieser Pflanze wurden besonders früher ausgegraben und als Heilmittel verwendet. Sie schmecken bitter, wirken appetitanregend, magenstärkend, fiebersenkend, leistungssteigernd und blutverbessernd.

1856 wurde ein erstes **Gasthaus** auf Niesen Kulm erbaut, also 50 Jahre vor der Bahn. Sämtliche Nahrungsmittel mussten hinaufgetragen werden. Die Gäste bestiegen den Niesen zu Fuss. Wohlhabende liessen sich von Pferden und Maultieren oder sogar von Sesseln, die von vier Männern getragen wurden, auf den Niesen bringen. 1859 verdiente ein Träger acht Franken im Tag, um die **1'700 m Höhendifferenz** von Wimmis auf den Niesen zu bewältigen, ein Mietpferd kostete 15–20 Franken, eine stattliche Summe in der damaligen Zeit.

Der Komponist **Johannes Brahms** bestieg den Niesen 1886. Über die mehrstündigen Strapazen war er gar nicht erfreut, doch die grandiose Rundschau auf dem Gipfel liess ihn allen Unmut vergessen.

Berge zum reinen Vergnügen zu besteigen wurde erst im 19. Jahrhundert entdeckt. Vorher glaubte man, die Berge seien Wohnorte von bösen **Geistern und Drachen** (Drunengalm ist ein weiterer Berg in der Niesenkette und «Drunen» bedeutet Drachen).

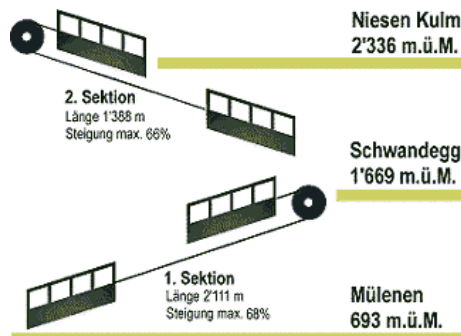
1990 wurde der **Niesen-Treppenlauf** erstmals durchgeführt. Der Orientierungsläufer Aebbersold war der Schnellste: Er benötigte lediglich 52.26.33 Minuten. Zum Vergleich: Die Bahn benötigt für diese Strecke 28 Minuten. Und für den Wanderer wird von der Talstation in Mülenen eine Zeit von 5 Stunden bis auf den Gipfel angegeben.

## Weltrekord - die längste Treppe der Welt

**11'674** Stufen hat die Treppe entlang dem Geleise der Niesenbahn. Das ist gemäss dem «Guinness Buch der Rekorde» **die längste Treppe der Welt**. Leider müssen wir Ihnen das Betreten strikte verbieten – es sei denn, Sie gehören zu unserem Wartungsteam.

## Die Niesenbahn technisch betrachtet

Die Niesenbahn fährt zwar auf steilen Schienen, hat jedoch keine Zahnräder; ein Seil verbindet zwei Bahnwagen miteinander und wird über eine Rolle umgelenkt. Also eine Standseilbahn oder besser zwei, denn die 3'499 m lange Strecke ist in zwei Sektionen aufgeteilt: Zwei Bahnwagen verkehren auf der Strecke Mülenen–Schwandegg, zwei weitere auf der Strecke Schwandegg–Niesen Kulm.



Die maximale Steigung beträgt auf der ersten Sektion 66%, auf der zweiten 68%. Die jäh ansteigenden Gleise hinterlassen beim einen oder anderen Gast ein mulmiges Gefühl. Die Sicherheit ist aber jederzeit gewährleistet. Zum einen ist die Reissfestigkeit des Drahtseils für eine acht mal höhere Belastung ausgelegt, zum anderen überwachen mehrere automatische Bremsen an Wagen und Maschinen die Fahrt. Sollte der kaum wahrscheinliche Fall eintreten, dass das Seil reisst, so bringt die Fangbremse am Wagen diesen auch bei Vollast bereits nach einem Meter zum Stillstand.

Die Niesenbahn wurde 1906–1910 erbaut. Damals standen weder Kräne noch Helikopter zur Verfügung. Eine Hilfskonstruktion aus Holz und die Handarbeit vieler Menschen ermöglichten diesen Bau. Maultiere und Pferde transportierten Material und Menschen zur Baustelle.

